In einer Saison 32 619 Kilometer geradelt

Bilanz des Radsportvereins Traunreut gezogen – Auszeichnungen für besondere Leistungen

Traunreut. Der Radsportverein blickte auf ein erfolgreiches und unfallfreies Radsportjahr zurück. Bei der Jahresschlussfeier wurden Vereinsmeister, Gamspokalsieger und Trainingsfleißigste geehrt.

Vorsitzender Dieter Graef ließ die Saison Revue passieren und erinnerte an einige Höhepunkte des Jahres. Insgesamt wurden 91 Trainings- und Sonntags-Ausfahrten durchgeführt. Mit dem Rennrad gab es 69 Trainings- und Ausfahrten mit 602 Teilnehmern und insgesamt 32 619 Kilometer gefahrener Strecke. Mit Mountainbikes wurden 22 Fahrten mit 124 Teilnehmern unternommen und zusammen 5283 Kilometer abgespult. Es gab eine Trainingswoche in der Emilia Romagna und eine Touristikfahrt nach Tramin in Südtirol.

Im Juni fand in Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Pfarrgemeinde Traunreut eine Fahrradsegnung in St. Georgen statt. Bei bestem Wetter nahmen rund 150 Teilnehmer teil. Im Oktober ging die Saison zu Ende und gleichzeitig begann das Wintertraining in der Halle der Traunwalchner Schule. Jeweils mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr findet dort ein Zirkeltraining statt. Einzelne Vereinsmitglieder schafften heuer bemerkenswerte Erfolge. Eine Mannschaft des RSV Traunreut nahm beim "24 Stunden ra-



Die Geehrten des Radsportvereins Traunreut mit Sportreferent Bernhard Seitlinger (von rechts), Reinhold Anawenter, Stefan Ober, Marion Danner, Manfred Anawenter, Franz Winzenbacher, Michael Wagner, Kurt Pitterka, Johann Seehuber, Hubert Danner und Dieter Graef.

deln und helfen" teil und erfuhr sich mit 768 Kilometer den siebten Platz von 16 Teams, Dieter Graef erreichte mit 600 Kilometern den dritten Platz von 39 Teilnehmern in der Kategorie Senioren Einzel. Kurt Pitterka war dreimal unter den ersten drei bei österreichischen Meisterschaften, wurde Salzburger Bergmeister und holte weitere Siege in seiner Klasse Senioren. Sebastian Helminger fuhr elf regionale und überregionale Rennen und kam davon viermal unter die ersten Zehn. Franz Fembacher war bei acht regionalen und

überregionalen Rennen, davon viermal unter den ersten Zehn. Hans Fuchs fuhr drei Rennen.

Im Rahmen der Feier überreichte Dieter Graef Pokale an einzelne Mitglieder: Marion Danner bekam den Damenpokal für vier Teilnahmen und 80 Punkte, Johann Seehuber war Bester der Herren Altersklasse 3 (60 bis 70+) mit sechs Teilnahmen und 111 Punkten, Reinhold Anawenter war Sieger der Herren Altersklasse 2 (50 bis 60) mit sechs Teilnahmen und 89 Punkten, Stefan Ober war Erster der Herren Altersklasse 1 (bis 50) mit sechs Teilnahmen und 114

Punkten. Den Gamspokal, gestiftet von Klaus Wegmann, sicherten sich Marion Danner und Franz Winzenbacher. Gewertet wurden das Hochberger Bergeinzelzeitfahren, die Strobl und Großglockner Bergrennen und MTB Reiteralmrennen. Mindestens zwei der Rennen mussten gefahren werden und davon war das Großglocknerrennen Plicht. Als Trainingsfleißigster wurde noch Michael Wagner für 3018 gefahrene Kilometer geehrt. Informationen über die Aktivitäten des RSV sind zu finden auf der Homepage www.rsv-traunreut.de.

ter Anzeiger 26.77.75